

Gerhard Bauchhenß

**Nemeseis Smyrnaiai und andere.
Zweizahlige Göttinnen in den römischen Provinzen**

Neben der Vielzahl von dreizahligen Göttinnen, die in den Nordwestprovinzen verehrt wurden (Matronae, Matres, Iunones etc.), nehmen sich die wenigen Belege für zweizahlige – Inschriften aus Britannien und Niedergermanien, Bilder aus Aquitanien und der Belgica – eher bescheiden aus. Gerade die Inschriften werfen aber eine Reihe von Fragen auf, die vor dem Hintergrund zweizahliger weiblicher Gottheiten aus dem Mittelmeergebiet, der Nemeseis aus Smyrna, der Fortuna in Antium und Praeneste und der Cereres in Nordafrika, beleuchtet werden sollen.